

AN DIE FREUDE.

Seidel.

MASSIG.

Freude, schöner Göt-ter funken, Tochter aus E-li-si-um, wir be-tre-ten feu-er-trunken, Himmli-sche, dein Hei-lig-

thum! Deine Zau-ber binden wie-der, was der Mo-de Schwert ge-theilt, Bettler wer-den Fürsten-brüder wo dein sanf-ter Flü-gel

Lebhafter.

weilt Seid um-schlungen Mil-li-o-nen! die-sen Kufs der gan-zen Welt! Bru-der,

ü-berm Ster-nen-zelt muß ein lie-ber Va-ter woh-nen.